

Allgemeine Geschäftsbedingungen

(Stand: 14.01.2006, unverändert)

1. Geschäftsfeld, allgemeines zur Teilnahme

- a) Der Psychiatriewegweiser (Informationsplattform), erstellt durch Hr. Jörg Hinrichs (Plattformbetreiber), Neue Hochstr. 54a, 13347 Berlin, dient Anbietern von psychosozialen, therapeutischen und medizinisch psychiatrischen Versorgungsangeboten (nachfolgend Träger) zur Veröffentlichung und Darstellung ihrer Dienstleistungen. Zweck der kumulierten Darstellung solcher Dienstleistungsangebote ist die Schaffung einer Übersicht, die es allen Konsumenten (nachfolgend Betroffene und Interessierte) dieser Dienstleistungen ermöglichen soll, Informationen zur psychosozialen Versorgung einfacher aufzufinden. Ebenso soll die Plattform den Trägern das Auffinden von Angeboten für Ihre Klienten und somit die Vernetzung mit anderen Anbietern erleichtern. Dienstleistungen der Träger (Versorger, Ämter, Niedergelassene Ärzte, Vereine, Verbände, Therapeuten, Kliniken u.a.) werden im Folgenden als Inhalte bezeichnet. Zur Veröffentlichung von Inhalten wird mit dem Plattformbetreiber ein Teilnahmevertrag geschlossen.
- b) Der Psychiatriewegweiser im Internet verzichtet auf Werbung, Banner und Links, die mit den in 1a) beschriebenen inhaltlich nichts zu tun haben. Der Anbieter der Plattform arbeitet soweit möglich mit den politisch unabhängigen Gremien der psychosozialen Versorgung der Stadtbezirke Berlins (u.a. PSAG) zusammen und räumt diesen ein Mitspracherecht im Bezug auf die zu veröffentlichen Inhalte ein, sofern diese durch deren Zuständigkeit berührt werden.
- c) Der Psychiatriewegweiser soll ein möglichst Vielfältiges und umfassendes Bild der Versorgungslandschaft widerspiegeln. Daher sollte eine repräsentative Anzahl der tatsächlich arbeitenden Träger teilnehmen. Sinkt die Teilnehmerzahl derart, dass eine solche Darstellung nicht mehr gewährleistet ist, wird das Angebot zur nächst möglichen Frist eingestellt.

2. Teilnahmevertrag

- a) Zur Teilnahme der Informationsplattform im Sinne einer Veröffentlichung von Dienstleistungsangeboten ist ein Teilnahmevertrag erforderlich. Ein Anspruch auf Teilnahme besteht nicht.
- b) Der Träger der veröffentlichten Dienstleistung trägt die alleinige Verantwortung für die Richtigkeit der von ihm hinterlegten Daten. Insbesondere ist er auch dafür verantwortlich, dass die übermittelten Inhalte nicht Eigentum Dritter im Sinne des Urheberrechts oder anderweitig geschützt sind. Eine Aktualisierung muss beauftragt werden und ist jederzeit unter Wahrung einer Reaktions- und Bearbeitungszeit laut Preisliste möglich. Für Aktualisierungen wird ein Honorar (gem. Preisliste) erhoben. Für Aktualisierungen, die kurzfristiger als die vorgesehene Reaktionszeit erfolgen sollen, wird ein Preisaufschlag nach Absprache erhoben.
- c) Der Teilnahmevertrag wird erst wirksam, wenn der Träger die Kenntnisnahme dieser AGB und sein Einverständnis mit ihrer Geltung erklärt hat und der zu veröffentlichende Beitrag durch den Plattformbetreiber angenommen wird.

3. Kosten der Teilnahme

- a) Die Kosten für die Teilnahme am Psychiatriewegweiser sind der aktuellen Preisliste zu entnehmen und sind vom Umfang der Darstellung des Dienstleistungsangebots abhängig.
- b) Ggf. kann der Preis durch eine anders lautende Vereinbarung festgelegt werden, insbesondere kann der Preis für nachweislich ehrenamtlich arbeitende Träger reduziert werden.
- c) Der vertraglich vereinbarte Betrag ist jährlich für ein Jahr im Voraus zu entrichten.
- d) Der vertraglich vereinbarte Betrag ist bargeldlos nach Rechnungsstellung zu entrichten.

4. Vertragslaufzeit und Kündigung

- a) Der Teilnahmevertrag läuft für ein Jahr und verlängert sich jeweils für ein weiteres Jahr, wenn der Teilnehmer nicht mindestens 6 Wochen vor Ablauf der Vertragslaufzeit den Vertrag gekündigt hat.
- b) Der Plattformbetreiber ist berechtigt, jeden Träger 6 Wochen vor Ablauf des Vertrages zu kündigen. Eine Kündigung bedarf der Schriftform.
- c) Unberührt bleibt das Recht des Plattformbetreibers, die außerordentliche, fristlose Kündigung aus sonstigen gesetzlichen Gründen auszusprechen.

5. Haftung

- a) Die Haftung des Plattformbetreibers für anfängliches Unvermögen, Verzug und Unmöglichkeit wird auf die Höhe der in dieser Bestimmung festgesetzten Vergütung sowie auf vertragstypische und vorhersehbare Schäden begrenzt.
- b) Eine Haftung des Plattformbetreibers für die Interpretation und Anwendung der bereitgestellten Informationen und Empfehlungen durch die Betroffenen und Interessierten sowie die Träger ist ausgeschlossen.
- c) Der Plattformbetreiber haftet nicht für Schäden, die durch unvorhersehbare Ereignisse eintreten, insbesondere Netzzusammenbrüche und Computerausfälle. Eine Haftung für Datenverlust wird auf den typischen Wiederherstellungsaufwand beschränkt, der bei regelmäßiger und gefahrenentsprechender Anfertigung von Sicherungskopien eingetreten wäre.
- d) Die Träger sind als Vertragspartner dem Plattformbetreiber gegenüber für alle Schäden haftbar, die dem Plattformbetreiber durch eine Verletzung dieser Geschäftsbedingungen entstehen. Die Träger sind verpflichtet, den Plattformbetreiber von sämtlichen Schäden freizustellen, die dem Plattformbetreiber durch fehlerhafte oder virenbehaftete angelieferte Daten entstehen.
- e) Die Träger sind für die übermittelten Inhalte verantwortlich, der Plattformbetreiber ist nicht verpflichtet, die Texte, Bilder, Grafiken, Dateien Links des Trägers auf eventuelle Rechtsverstöße zu prüfen. Nach dem Erkennen von Rechtsverstößen ist der Plattformbetreiber berechtigt, die entsprechenden Inhalte zu entfernen. Der Plattformbetreiber wird den Träger unverzüglich von einer solchen Maßnahme unterrichten.

f) Der Plattformbetreiber behält sich das Recht vor, Inhalte des Trägers ohne Rücksprache zu ändern oder zu löschen, sofern der Plattformbetreiber oder andere Personen oder Institutionen durch technische oder inhaltliche Unzulänglichkeiten geschädigt werden.

6. Umgang mit Erklärungen und Daten

a) Alle Daten und Erklärungen, die die Träger an den Plattformbetreiber übermitteln, werden gespeichert. Diese Daten werden ausschließlich zur vertraglich bestimmten Abwicklung der Nutzung von Informationen und den Betrieb der Plattform verwendet.

b) Der Plattformbetreiber beachtet die gesetzlichen Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes strikt. Alle vom Plattformbetreiber im Rahmen der Vertragsvereinbarung erhobenen Daten (Bestandsdaten) werden daher ausschließlich für den Zweck der Vertragserfüllung sowie zur Wahrung berechtigter und nachgewiesener Interessen Dritter (bsp. Strafverfolgungsbehörden oder Rechteinhaber) sowie zum Zweck der Abrechnung erhoben, gespeichert und genutzt, soweit nicht das ausdrückliche Einverständnis des Trägers zu einer darüber hinausgehenden Nutzung vorliegt oder das Gesetz dies erlaubt.

7. Schlussbestimmungen

Dieser Vertrag untersteht ausschließlich dem geltenden Recht der Bundesrepublik Deutschland. Für alle Rechtsstreitigkeiten ist Berlin der Gerichtsstandort. Der Plattformbetreiber ist auch berechtigt, am Allgemeinen Gerichtsstand des Teilnehmers zu klagen.

a) Es wird darauf hingewiesen, dass der Plattformbetreiber sich das Recht vorbehält, die AGB zu ändern.

b) Gegenbestimmungen des Teilnehmers unter Hinweis auf seine Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist hiermit widersprochen.

c) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise nicht rechtswirksam sein oder seine Rechtswirksamkeit zu einem späteren Zeitpunkt verlieren, so bleibt hierdurch die Gültigkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. Die unwirksame Regelung ist von den Parteien so umzudeuten, ergänzen oder zu ersetzen, dass die wirksame Regelung dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Regelung so weit wie möglich entspricht.